

## EU und China: Abkommen über geografische Ursprungsangaben



**Das Abkommen zum Schutz geografischer Angaben ist am 1. März 2021 in Kraft getreten.**

27.05.2021

Das Abkommen umfasst zurzeit rund 200 geschützte Angaben. In den kommenden vier Jahren sollen weitere 350 Angaben aufgenommen werden.

Beispiele für geschützte geografische Angaben sind Champagner, Feta, irischer Whisky, Münchener Bier, Ouzo, Parmaschinken oder Queso Manchego. Unter den chinesischen Produkten umfasst die Liste beispielsweise Pixian Dou Ban (Pixian Bohnenpaste), Anji Bai Cha (Anji Weißer Tee), Panjin Da Mi (Panjin Reis) und Anqiu Da Jiang (Anqiu Ingwer).

Quellen:

- [Pressemitteilung](#)  der EU-Kommission
- [Abkommen](#)  zwischen der Europäischen Union und der Regierung der Volksrepublik China über die Zusammenarbeit im Bereich der geografischen Angaben und deren Schutz; ABl. 408I vom 4. Dezember 2020, S. 3.

### Mehr zu:

EU / China  
Internationale Handelsabkommen  
Zoll

### Kontakt

Stefanie Eich

Zollexpertin

 +49 228 24 993 344

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

